Berlin, 20.12.2018

**Kurz-Bericht:**

**Selbsthilfe Bewegen - Vereinsentwicklung**

Es fanden bislang 3 Workshops (WS) im Rahmen des Projekts **Selbsthilfe Bewegen – Vereinsentwicklung** statt:

1. WS „Standortbestimmung vornehmen und Zielperspektiven für die Vereinsentwicklung finden“

6 Teilnehmer\*innen aus Vorstand-Beirat sowie Bundesgeschäftsführer

Tagungsort: Frankfurt am Main 4.3.2017 BKK-Projektförderung 2017

1. WS „Weiterarbeit an den Maßnahmen zur Umsetzung der konkreten Verbandsziele: Arbeitsteilung im Vorstand, Ehrenamtszugänge, Mitgliederaktivierung“

7 Teilnehmer\*innen aus Vorstand-Beirat sowie Bundesgeschäftsführer

Tagungsort: Göttingen 9.7.2017 BKK-Projektförderung 2017

1. WS „Sicherung der Ergebnisse und Erarbeitung eines Zukunftsausblickes“

10 Teilnehmer\*innen aus Vorstand-Beirat sowie Bundesgeschäftsführer

Tagungsort: Berlin 21.1.2018 BKK-Projektförderung 2017

Ein 4. Workshop findet am 12. Januar 2019 in Fulda mit 8 bis 10 Teilnehmer\*innen (Projektförderung 2018) statt, bei dem es unter anderem um die Zusammenarbeit in den Arbeitsgruppen sowie um Führung und Verantwortung in der Selbsthilfe gehen soll.

**Die Workshops haben den Vorteil, dass außerhalb der laufenden Anforderungen und Ansprüche an unseren Bundesverband neue Konzepte und Ideen für die Entwicklung unseres Verbandes erarbeitet werden können.**

In denWorkshops ging es zunächst um die Motivationen und Selbstverständnisse der Teilnehmer\*innen des Workshops sowie das jeweilige Bild unserer Selbsthilfeorganisation. Deutlich wurde hier, dass es Vielfalt und ein dynamisches Wachstum gibt, dieses jedoch unterschiedlich durch die Teilnehmer\*innen gewertet wird („Supermarkt mit vielen Angeboten“, „Garten mit unterschiedlichen Gewächsen“ vs. „Dominanz des Vorstands“).

Für eine Weiterentwicklung und Aktivierung von „aktiven Vereinsmitgliedern“ wurde eine Bestandsanalyse gemacht, u. a. wie bislang der Zugang zur Selbsthilfe und dem Verein stattfindet.

Es wurden Konzepte entwickelt, wie eine bessere Ansprache erfolgen kann:

1. „andere“ offene Vorstandssitzung auf unserem jährlichen bundesweiten Herbsttreffen (Dialog, statt Präsentation) (Herbsttreffen 2017)
2. „Informations-Café“ mit Stehtischen und Pinnwänden zur Vorstellung einzelner AGs und regionaler Selbsthilfegruppen (Herbsttreffen 2018)

Für die Begleitung und Unterstützung neu gegründeter Selbsthilfegruppen wurde ein Infoordner für organisatorische Fragen angedacht. Dieser Ordner wurde durch die **AG Selbsthilfegruppen – Unterstützung** erarbeitet und wird 2019 fertiggestellt.

Als Instrument zur Vermeidung der Eskalation von Konflikten wurde der „Zauber von Ich-Botschaften“ im ersten Workshop präsentiert.

**Strukturierung und Transparenz der Vereinsarbeit:**

Eingeführt wurde eine **Übersichtsliste aller Termine**, die durch Bundesvorstand, Mitgliederbeirat und Bundesgeschäftsführung wahrgenommen werden. Hierbei werden auch Prioritäten hinsichtlich der Wahrnehmung der Termine für den Bundesverband gesetzt.

Ein ähnliches **Überblickskonzept für To-Do-Listen** der einzelnen Mitglieder des Bundesvorstands, Mitgliederbeirat und Bundesgeschäftsführung erwies sich als sehr zeitintensiv und wenig effektiv und wurde nicht weiterverfolgt.

Zur **Intensivierung der Kommunikation** von Bundesvorstand, Mitgliederbeirat und Bundesgeschäftsführung wurden zu den zwei Vorstands-Beiratssitzungen und der offenen Vorstands-Beiratssitzung **zusätzliche Online-Konferenzen** (WebEx) eingeführt:

* 2 Online-Konferenzen von Vorstand-Beirat, um konkrete Aufgaben zu besprechen. Beschlüsse werden jedoch weiter über das Abstimmungstool in unserem Selbsthilfe-Forum getätigt (seit 2017)
* Einführung von offenen Online-Konferenzen an jedem 27. eines Monats (keine Verpflichtung zur Teilnahme, jedoch Absage ist notwendig; seit Herbst 2018)

Es wurden für eine Reihe von Aufgaben **Tandems (erfahrene Aktive und neuen Aktive)** für die Betreuung und Bearbeitung dieser gebildet.

**Mitgliedergewinnung:**

Es wurden **offene Formulierungen** in die Online-Formulare eingefügt, wie *„Wenn du bei uns aktiv mitarbeiten möchtest im Verein, auf regionaler Ebene ... oder uns auch etwas anderes mitteilen möchtest, dann kannst du uns hier eine Nachricht senden:“*

Dies zeigte jedoch relativ wenig sichtbaren Erfolg. Die **direkte Ansprache und Aufforderung zur Mitarbeit** funktionierten hier besser, sowohl bei der Gewinnung neuer aktiver Mitglieder für die Arbeitsgruppen als auch bei der Gründung von neuen regionalen Selbsthilfegruppen.

Für die **Animation zur Mitarbeit** wurden Testimonials erstellt, die unseren Verein in der Außenwirkung persönlicher präsentieren und aufzeigen, dass Ehrenamt auch Spaß macht.

* Bianca Schmid-Schulz: *Die Gemeinschaft der gemeinsam Betroffenen bedeutet mir viel!* (Offline Nr. 19)
* Harald Rimmele: *Heute vor 20 Jahren: Wollen Sie gedopt werden*… *Heute kenne ich glücklicherweise unzählige Betroffene und fühle mich nicht mehr allein*. (Offline Nr. 20)
* Beate Bartes: *Internationale Zusammenarbeit: Schmetterlinge ohne Grenzen: Extrem bereichernd!* (Offline Nr.21)

**Aufgabenverteilung und Verantwortungsbereich:**

An diesem Punkt wurde zwar auch gearbeitet, hier zeigten sich im Laufe des Jahres 2018 jedoch einige Schwachstellen, die zur Eskalation von Konflikten und konfrontativen Gruppenbildungen im Verein beitrugen.

Die Dynamik, die mit den obigen Projekten und Umsetzungen erreicht wurde, konnte hier nicht gut weitergeführt werden.

In den Workshops Januar 2019 (BKK-Projektförderung 2018) und Frühsommer 2019 (Antrag 2019) soll verstärkt auf die Zusammenarbeit in den AGs, die Verantwortungsbereiche und die Führung der Selbsthilfeorganisation eingegangen werde, um die Entstehung und Eskalation von Konflikten zu verringern.